



Ausgabe vom 25.07.2025

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

FEUERWEHR

Überraschung für die Jugendfeuerwehr



Unser Jugendfeuerwehrdienst am 27.06.2025 begann mit einer freudigen Überraschung. Uns besuchte der Vorstandsvorsitzende der Weißiger Agrargenossenschaft Thomas May, in Begleitung von Maik Trobisch. Auch der stellvertretende Bürgermeister Sebastian Schumann und der stellvertretende Ortswehrleiter Markus Trinks, wollten mal schauen, was der Feuerwehrynachwuchs in Weißig treibt. So übte die Jugend „unter Aufsicht“ das Schläuche ausrollen und wieder aufrollen. In einer kleinen Rede lobte Herr May die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und er war erfreut zu sehen, dass sich immer noch so viele junge Menschen für dieses Ehrenamt interessieren. Für jedes Jugendfeuerwehrmitglied war ein kleines Präsent vorbereitet worden und eine große Überraschung hatte Herr May noch für die gesamte Jugendfeuerwehr. Jugendwart Enrico Tannert bekam einen großen Spendenscheck in Höhe von 300 € überreicht. Jetzt haben wir die Sommerferien Zeit zu überlegen, wie wir dieses Geld bestmöglich investieren können. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Lampertswalde und ihre Betreuer sagen vielen, vielen Dank dafür.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ **Beschlüsse der 11. öffentlichen Gemeinderats-sitzung Lampertswalde vom 10.06.2025****Beschluss** 61/06/2025

Beschlussfassung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Wohnbebauung „An den Koppeln“ in Adelsdorf

Beschluss 62/06/2025

Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Beschluss 63/06/2025

Beschlussfassung zum Sitzungsplan des Gemeinderates Lampertswalde für das II. Halbjahr 2025

Beschluss 64/06/2025 NÖ

Beschlussfassung zum geplanten Grunderwerb in der Ortslage Schönborn

■ **Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 12.08.2025 um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde Saal, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde statt. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ **Gemeindeverwaltung Lampertswalde****Kontakt:**

Ortrander Straße 2 · 01561 Lampertswalde
Telefon 035248 81 229, Fax 035248 81 383
E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
Internet gemeinde-lampertswalde.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr

■ **Ab sofort Kleingarten in Weißig a.R. zu verpachten**

Die Gemeinde Lampertswalde verpachtet einen Kleingarten in Weißig a.R. – Wettiner Straße – Größe 385 m², Pachtzins in Höhe von 40,00 €/Jahr. Interessenten richten ihren formlosen, schriftlichen Antrag an die Gemeinde Lampertswalde.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29. August 2025. Redaktionsschluss dafür ist der 15. August 2025.

■ **Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Lampertswalde sucht zum 01.09.2025

**eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
für Küche- und Hauswirtschaftsarbeiten**

Zum Aufgabengebiet gehören:

- die Essenausgabe in unserer kommunalen Kindereinrichtung für die Grundschüler und Kindergartenkinder
- Reinigungsarbeiten im Küchen- und Essenausgabebereich, sowie im Speiseraum
- Reinigungsarbeiten in kommunalen Einrichtungen

Wir suchen eine teamfähige Persönlichkeit, die die Verantwortung für Sauberkeit, Ordnung und Hygiene in unseren Objekten übernimmt. Sie sollten zuverlässig, gründlich, verantwortungsbewusst und engagiert sein. Sie sollten bereit sein den Gesundheitspass zu erwerben, falls Sie noch keinen besitzen. Fahrerlaubnis der Klasse B wäre wünschenswert.

Wir bieten eine befristete Teilzeitstelle (20 Stunden) für 2 Jahre. Eine Weiterbeschäftigung kann bei entsprechendem Bedarf möglich sein. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 2 (TVÖD). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeinde Lampertswalde, Tel. 035248-81229 zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **08.08.2025** elektronisch an das sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de oder in Papierform an die Gemeinde Lampertswalde, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Gemeinde Lampertswalde wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

INFORMATIONEN

■ **Freunde werden Spender – jede Blutspende kann Impuls sein: DRK setzt Anreize zur Gewinnung von Erstspender*innen**

Eine Entscheidung, Blut zu spenden, kann nicht nur Leben retten, sondern andere inspirieren, es ihnen gleichzutun. Oftmals ist nur ein kleiner Anstoß notwendig - ein Gespräch, eine persönliche Einladung oder eine gemeinsame Spende - um weitere Menschen für diese wichtige Sache zu gewinnen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft seit April 2025 bereits aktive Blutspenderinnen und -spender dazu auf, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen, denn gemeinsam fällt der erste Schritt leichter. Wer einmal erfahren hat, wie unkompliziert eine Blutspende ist, kommt meist wieder. Im Rahmen der Aktion „Der lebensretende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender“ gibt es für jede*n mitgebrachte*n Erstspender*in für den Werbenden ein praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025. Weitere Informationen unter <https://www.blutspende-nordost.de/freunde-werden-spender>



Dem DRK werden in den nächsten rund 10 Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten „Babyboomer-Generation“ verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller DRK-Spenderinnen und Spender aus und sorgt damit für die lückenlose Si-

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



Herstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55 bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt werden kann. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet

am Freitag, dem 22.08.2025
in der Grundschule Lampertswalde,
Schulstraße 1, 01561 Lampertswalde
von 14:30 bis 18:30 Uhr statt.



■ SachsenEnergie baut kostenfrei Glasfaser-Internet in Lampertswalde und seine Ortsteile aus

Bis zu 1200 Haushalte und Gewerbeinhalten werden im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus an das Glasfaser-Netz angeschlossen.

Wir freuen uns sehr, den Ausbau für Sie umzusetzen und Lampertswalde mit seinen Ortsteilen noch schneller zu vernetzen.

In Brockwitz, Lampertswalde, Blochwitz, Bröbnitz und Weißig am Raschütz finden aktuell Einjetarbeiten durch unsere Partnerfirma Elektronik Hammer GmbH statt.

Beim Einjetten von Glasfasern wird das Glasfaserkabel mithilfe von Druckluft in ein bereits verlegtes Leerrohr eingeblasen. Das Kabel steckt dabei in einem dünnen Schutzrohr, das es schützt. Durch die Druckluft entsteht ein Luftkissen, das die Glasfaser sanft und ohne Zugbelastung durch das Rohr treibt. So können auch lange Strecken schonend verlegt werden. Am Ende der Strecke wird die Faser herausgezogen und für den Anschluss vorbereitet. Das Verfahren ist effizient und schützt die empfindlichen Fasern während der Verlegung.

Wir setzen Alles daran schnellstmöglich diese Restarbeiten zu erledigen, um Sie mit dem schnellen Internet versorgen zu können. Die Ortsteile, die oben nicht genannt sind, werden bereits mit dem schnellen Internet versorgt. An dieser Stelle eine wichtige Bitte: Wir informieren die betroffenen Anwohner über Termine für das Einjetten von dem Glasfa-

serkabel. Oftmals erreicht uns leider keine Rückmeldung des Grundstückseigentümers. Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss unserer Arbeiten im jeweiligen Ort, dieser für uns als technisch abgeschlossen geführt wird. Sofern Sie uns erst nach dem technischen Bauabschluss antworten, prüfen wir eine Kostenerhebung für die nachträglichen Einjetarbeiten.

SachsenEnergie informiert alle Eigentümer postalisch zur Inbetriebnahme und unseren Glasfaserinternet-Produkten. Das große Ziel für dieses Jahr ist es, im dritten Quartal 2025 die verbleibenden Haushalte ans Netz zu nehmen. Sie haben Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu unseren Tarifen? Dann vereinbaren Sie gern eine persönliche Beratung. Senden Sie uns dafür Ihren Terminwunsch mit dem Betreff „Lampertswalde“ an Termin@SachsenEnergie.de oder rufen Sie uns unter 0351 5630 24590 an. Unser Berater kommt gern zu Ihnen nach Hause. Unser Vertriebspartner Mike Preibisch, Frauenmarkt 37, 01558 Großenhain ist für Sie da.

Bei weiteren Fragen senden Sie uns einfach eine E-Mail an Kundenservice@Sachsen-GigaBit.de oder rufen Sie uns unter 0800 5075500 an. SachsenEnergie/Glasfaserausbau-Lampertswalde

Das Breitbandausbauprojekt der Gemeinde Lampertswalde wird unterstützt durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie "Digitale Offensive Sachsen".



Projektträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



VDI|VDE|IT



JAGDGENOSSENSCHAFTEN

■ Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Weißig am Raschütz

Am 13.06.2025 wurde die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weißig a.R. im Sozialgebäude der Agrargenossenschaft Weißig a.R. durchgeführt.

Nach der Begrüßung durch den Jagdvorstand und der Bestätigung der Tagesordnung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe der Jagdpacht
- Verwendung Reinertrag – Jagdjahr 2024/25
- Haushaltsplan – Jagdjahr 2025/26
- Entlastung Vorstand – Jagdjahr 2024/25
- Entlastung Kassenwart – Jagdjahr 2024/25.



Das Protokoll der Mitgliederversammlung kann von den Berechtigten eingesehen werden. Jagdgenossen, die der Verwendung des Reinertrages nicht zugestimmt haben, können binnen eines Monats nach dieser Bekanntmachung die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag beantragen.

Der Jagdvorstand

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

FEUERWEHR

■ Alarmeinsätze Feuerwehr

Mittwoch 09.04.2025

Einsatzzeit: 10:48 – 12:15 Uhr Ölspur Am Mart Lampertswalde

Freitag 23.05.2025

Einsatzzeit: 15:00 – 16:25 Uhr Übung Technische Hilfe

Freitag 30.05.2025

Einsatzzeit: 17:15 – 19:15 Uhr VKU BAB 13

Montag 02.06.2025

Einsatzzeit: 11:20 – 12:20 Uhr Kronospan MDF- Schaumanlage

Donnerstag 05.06.2025

Einsatzzeit: 04:00 – 04:30 Uhr VKU BAB 13 Einsatzabbruch

Montag 09.06.2025

Einsatzzeit: 9:20 – 11:30 Uhr BMA bei Kronospan

Donnerstag 12.06.2025

Einsatzzeit: 16:00 – 17:00 Uhr VKU Lampertswalde - Mühlbach

Freitag 13.06.2025

Einsatzzeit: 17:30 – 18:10 Uhr Häckenbrand Bahnhofstraße

Sonnabend 14.06.2025

Einsatzzeit: 10:00 – 13:15 Uhr Katastrophenschutz – Übung bei Kronospan

Dienstag 17.06.2025

Einsatzzeit: 16:00 – 16:50 Uhr Chemiealarm Mittelschule Schönfeld

Sonntag 22.06.2025

Einsatzzeit: 14:40 – 15:30 Uhr Auslösung der BMA bei Kronospan

Donnerstag 26.06.2025

Einsatzzeit: 20:20 – 21:45 Uhr Sturmschaden Lampertswalde – Blochwitz

Freitag 27.06.2025

Einsatzzeit: 11:00 – 11:30 Uhr Sturmschaden Schönborn – Blochwitz

Sonntag 29.06.2025

Einsatzzeit: 10:45 – 11:35 Uhr Fehlalarm bei Kronospan Lampertswalde

UNSERE SENIOREN

■ Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser nächster Treff ist am Donnerstag, **14. August 2025 um 14.00 Uhr** in den bekannten Räumlichkeiten. Herzliche Einladung dazu an alle Rentnerinnen und Rentner.

Vorschau:

Am Donnerstag, **11. September 2025** findet unsere Kreisrundfahrt nach Meißen mit dem Busunternehmen Kretzschmar statt. Start wird gegen 12.00 Uhr sein. Die genauen Abfahrtszeiten und Haltestellen werden noch mitgeteilt. Zum nächsten Kaffeetrinken, am **14. August 2025**, bitte die Fahrt bezahlen (ca. 50,00 bis 60,00 € pro Person)

Wir Seniorenhelferinnen wünschen allen eine schöne Zeit!

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Mirantus Health GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des Monats **August 2025** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

■ zum 90. Geburtstag

14.08. Frau Renate Ziebs in Lampertswalde

18.08. Herr Fritz Handke in Blochwitz

■ zum 89. Geburtstag

02.08. Frau Elisabeth Gräfe in Schönborn

14.08. Herr Rudolf Hitschke in Lampertswalde

■ zum 88. Geburtstag

18.08. Frau Gerda Handke in Blochwitz

25.08. Frau Marlene Riehmer in Quersa

■ zum 84. Geburtstag

12.08. Herr Manfred Ekelmann in Schönborn

17.08. Frau Helga Mieth in Weißig a.R.

■ zum 75. Geburtstag

16.08. Frau Renate Richter in Lampertswalde

17.08. Herr Werner Will in Quersa

29.08. Herr Peter Hähnchen in Weißig a.R.

■ zum 74. Geburtstag

16.08. Herrn Rolf Krille in Adelsdorf

■ zum 73. Geburtstag

02.08. Frau Monika Winter in Weißig a.R.

30.08. Herr Uwe Lange in Weißig a.R.

■ zum 72. Geburtstag

08.08. Herr Hans-Dieter Eckert in Oelsnitz

■ zum 71. Geburtstag

28.08. Herr Hans-Jürgen Lakos in Weißig a.R.

31.08. Herr Siegmund Wiedemann in Weißig a.R.

■ Zur Diamantenen Hochzeit

am 7. August 2025 gratulieren wir dem Jubelpaar Waltraud und Eckard Krille in Adelsdorf recht herzlich.



Der 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Lampertswalde, Herr Sebastian Schumann, zur Gratulation am 13. Juli 2025 anlässlich des 90. Geburtstag bei Herrn Gerhard Schumann in Niegeroda.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Schulanfänger des Schuljahres **2026 /2027**, Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule des Schuleinzugsbereiches anzumelden. Kinder, die das sechste Jahr später vollenden (30. September), können angemeldet werden. Auszug aus der Schulordnung für Grundschulen § 3. Die Anmeldung dieser Kinder erfolgt an der Grundschule Lampertswalde in der Woche vom **01.09. bis 05.09.2025.**

**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr oder
Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Eltern, die diese Termine nicht wahrnehmen können, melden sich bitte im Sekretariat der Grundschule unter der Telefonnummer: 035248 81277 zur Vereinbarung eines Ersatztermins.

M. Oestreicher (Schulleiterin), Lampertswalde, 02.06.2025



■ Klasse 1b der Grundschule Lampertswalde feiert Abschluss mit fröhlichem Grillfest und Dorfrallye

Am 25. Juni fand an der Grundschule Lampertswalde ein besonderes Ereignis statt: Die Klasse 1b veranstaltete ein Abschlussgrillen, welches vor allem bei den Kindern für große Begeisterung sorgte. Das Programm wurde durch eine spannende Dorfrallye ergänzt, bei der die Schülerinnen und



Schüler an fünf Stationen Hinweise zu einem Versteck finden mussten. Am Grill sowie einem vielfältigen Buffet, das von den Eltern liebevoll vorbereitet wurde, kamen die Erwachsenen zusammen und lernten sich besser kennen. Insgesamt war es ein rundum gelungenes Event, das noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird und die Beteiligten auf die Urlaubszeit einstimmte.



Klassenlehrerin Linda Schmidt und ehemalige Referendarin Luise Kaube mit der Klasse 1b beim Abschlussgrillen.

■ Unerwarteter Abschied von Klassenlehrerin

Noch vor dem Ende des Schuljahres mussten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b der Grundschule Lampertswalde innerhalb kürzester Zeit Abschied nehmen. Frau Jeannette Großmann, die seit vielen Jahren als engagierte Klassenlehrerin an der Schule tätig ist, wurde nach Lenz abgeordnet. Abordnungen sind ein gängiges Mittel der Kultusministerien, um Unterrichtsausfall zu vermeiden und stetigem Personal-mangel entgegenzuwirken. Die Kinder der Klasse 2b waren sichtlich traurig und überrascht über den plötzlichen Wechsel ihrer Lehrerin. Viele hatten sich auf das neue Schuljahr mit Frau Großmann gefreut und waren nun enttäuscht, dass sie sie so schnell wieder verabschieden mussten. Um den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten, wurde Herr Udo Gabrisch als Nachfolger schnell in die Klasse eingeführt. Die Kinder kennen ihn bereits als Sport- und Mathelehrer und zeigten sich offen. Am 6. Juni 2025 organisierten die Eltern aus gegebenem Anlass ein Abschiedsgrillen, um Frau Großmann für ihren Einsatz zu danken. Mit einem kleinen Programm und beim gemütlichen Zusammensitzen wurden gemeinsame Erlebnisse noch einmal ausgetauscht.



Osternestsuche der Klasse 2b mit ihrer Lehrerin Jeannette Großmann.

■ Ferienzeit im Hort – Zwei Wochen voller Erlebnisse, Spiel und Entspannung

Die Sommerferien starteten für die Kinder unseres Hortes mit zwei abwechslungsreichen und spannenden Wochen. Gleich in der ersten Woche stand ein besonderes Ausflugsziel auf dem Programm: Die alte Lateinschule in Großenhain. Dort konnten die Kinder selbst kreativ werden und eine Stifthülle filzen – ein Erlebnis, das vielen in Erinnerung bleiben wird. Im Anschluss erhielten sie eine interessante Führung durch das geschichtsträchtige Gebäude.

Zum Wochenausklang ging es sportlich weiter: Auf dem nahegelegenen Sportplatz wurde gekickt, gebaggert und gelacht. Ob beim Fußball oder Beachvolleyball – der Spaß an Bewegung stand im Mittelpunkt.

In der zweiten Ferienwoche war eigentlich auch ein Besuch bei der Feuerwehr in Großenhain geplant. Aufgrund des Waldbrandes und dem damit verbundenen Einsatzes wurde der Termin jedoch verschoben. Die Feuerwehr hatte verständlicherweise alle Hände voll zu tun. Kurzfristig wurde umgeplant – und das mit Erfolg: Im Kino Großenhain sahen die



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE



Kinder den Film „Die Heinzels“ – ein gemütlicher und fröhlicher Vormittag, der sehr gut ankam.

Parallel dazu wurde es im Hort kulinarisch: Eine zweite Kindergruppe bereitete jeweils ein „Perfektes Dinner“ vor. Vom Kochen bis hin zum liebevoll gedeckten Tisch – die Kinder zeigten viel Engagement und Kreativität. Das gemeinsame Essen war nicht nur lecker, sondern auch ein echtes Highlight der Woche.

Auch Entspannung gehört zur Ferienzeit dazu. Beim Wellnessstag konnten die Kinder zur Ruhe kommen und neue Energie tanken. Zum Abschluss der Woche stand ein Besuch in der Lidl-Filiale im Ort auf dem Programm. Hier durften die Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen und erfuhren Spannendes über die Abläufe im Einzelhandel.

Zwischen den größeren Programmpunkten blieb immer auch Zeit für freies Spiel, kreative Bastelangebote und das beliebte Herstellen von Per-



lentieren – eine Aktivität, die bei vielen Kindern für leuchtende Augen sorgt. So konnten die ersten beiden Ferienwochen im Hort abwechslungsreich, lehrreich und mit viel Freude gestaltet werden – und der Sommer ist noch lange nicht vorbei!

SPORT

■ Ole siegt bei den Landesjugendspielen

Am 21.06.2025 fanden in Dresden im Heinz Steyer Stadion die Landesjugendspiele Sachsens statt. Aus unserer Region gingen mit Leni Espig, Helene Venus und Ole Lars Dietrich drei Sportler an den Start. Ole holte sich in der M11 den SIEG im 50 m - Lauf. In 7,50 s setzte er sich an die Spitze der 41 Starter. Im Ballwurf der W10 belegte Leni mit geworfenen 32 Metern den tollen fünften Rang. Auch der Bronzeplatz ging mit 32 m weg, hier entschied leider der schlechtere zweitbeste Wurf zugunsten der Konkurrentin. Insgesamt waren hier 70!!! Mädchen am Start.

■ Lampe holt zum achten Mal in Folge den Grundschulpokal

Am 10. Juni 2025 ging es im Großenhainer Husarenpark um den Leichtathletik Grundschulpokal der Region Riesa Großenhain. Es zählten die Punkte im leichtathletischen Dreikampf (50 m - Weitsprung - Ballweitwurf). In der Einzel- und Teamwertung ging es um möglichst viele Dreikampfpunkte. Das Gesamtpaket aus Lauf, Wurf und Sprung muss also stimmen. Zusätzlich kamen noch die Punkte von zwei 8x50m-Staffeln auf das Team-Konto. Aus jeder Klassenstufe liefen je zwei Mädchen und zwei Jungen auf der Staffel-Strecke.

Das Lampertswalder Team holte zum achten Mal in Folge den Pokal. Mit zwei Jahren Corona-Pause wanderte die Trophäe damit seit 2016 stets mit nach Lampertswalde. Mit 13770 Punkten lag unser Team am Ende knapp vor Kalkreuth (13489) und Ponickau (13437).



■ Schulsportfest

125 Grundschüler ermittelten am 13. Juni die Besten im Ballweitwurf, Weitsprung, 50m- und 400m/800m-Lauf. Wie immer ging es um die begehrten Medaillen, aber auch um persönliche Rekorde. Für die erreichten Leistungen in Sprint, Weit und Ball gab es zudem Punkte für die Dreikampfwertung. Diese ist entscheidend für die Schulpokalvergabe. Wer mit seiner Dreikampfpunktzahl die Schulnorm seiner Klassenstufe am deutlichsten übertrifft, ist Schulmeister. Den Titel bei den Mädchen sicherte sich Ida Johne knapp vor Madlen Mayer. Beide setzten sich deutlich vom übrigen Feld ab. Ida überbot die Schulnorm der Klasse 2 um 28,6 %, Madlen lag 24,7 % darüber. Bei den Jungen gab es einen überlegenen Sieg für Erstklässler Johann Wenzel. Johann lag 30,6 % über der Schulnorm. Auf Rang zwei folgt hier Till Ritter aus der Klasse 2, der die Schulnorm um 19,8 % überbot. Sportlichstes Team wurde die Klasse 3b ganz knapp vor der 2b. Die 3b schaffte im Schnitt aller Schüler 90,7 % der Schulnorm. Die 2b kam auf 89,4 %. Insgesamt wurde 96 Medaillen an die jeweils drei Bestplatzierten in jeder Disziplin an den

„Mann“ gebracht. Gemessen an der Schulnorm, sind folgende Leistungen ganz vorn angesiedelt. 50m / Madlen Mayer (AK2/8,42) und Aaron Sindel (AK4/7,61) | Weit / Ida Johne (AK2/3,16) und Johann Wenzel (AK1/3,28) | Ball / Ida Johne (AK2/21,80) und Philipp Altmann (AK2/35,10) | 400m / Enni Lemm (AK1/1:33) und Johann Wenzel (AK1/1:32) | 800m / Alma Püschel (AK3/3:16) und Denny Langkabel (AK3/3:03).

Ein dickes Dankeschön geht an die vielen freiwilligen fleißigen Helfer (Muttis, Vatis, Omas, Opas, Übungsleiter usw), fast 30 waren am „Start“.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Tag des Fußballs

Am 25. Juni 2025 organisierten die Fußballer des SV Lampertswalde bereits zum sechsten Mal den Tag des Fußballs. Am Start waren etwa 200 Kinder, Vorschüler und Grundschüler der Kindereinrichtungen Schönfeld und Lampertswalde. Nach dem Start im Jahr 2015, wird dieses Event traditionell aller zwei Jahre ausgetragen.

Der Fußballtag war zweigeteilt. An den drei Stationen des DFB Schnupperabzeichens konnte man sein Können als „Dribbelkünstler“,

„Kurzpass-Ass“ und „Elferkönig“ beweisen. An jeder Station konnten 10 Punkte erreicht werden, 30 waren also insgesamt möglich.

Dieses Kunststück schaffte Edgar Wannrich aus der Klasse 2b. Als einziger Teilnehmer erreichte er die höchstmögliche Punktzahl. Bei den Mädchen lag Marlene Flämig aus der Klasse 3a mit 23 Punkten vorn.

Bei den Fußballturnieren waren insgesamt 24 Mannschaften am Start, je 12 beim Turnier der Klassenstufe 1/2 und der Klassenstufe 3/4. Gespielt wurde ein Kaiserturnier auf sechs Spielfeldern. Kaiserturnier deshalb, da die Spielfelder gleichzeitig eine Liga-Rangfolge

darstellten. Das Siegerteam eines Spiels stieg jeweils ein Feld auf, das Verliererteam musste eine Liga (ein Feld) absteigen. Somit standen sich nach sechs Spielrunden die vermeintlich zwei besten Teams auf dem Kaiserfeld im Finale gegenüber. Zudem hatte jedes Spielfeld vier Tore. Damit war gesichert, dass Bewegung ins Spiel kommt.

Ein dickes Dankeschön geht wie immer an alle fleißigen Helfer, vor allem an die Mitglieder der Abteilung Fußball, die extra „frei“ hatten und natürlich auch an die Schüler der Oberschule Schönfeld, die uns tatkräftig unterstützten.



■ Sechs Dreikampf – Einzelmedaillen

Im Dreikampf gab es auch die begehrten Einzelmedaillen. Am Ende wanderten sechs der 24 möglichen mit nach Lampertswalde. In zwei der acht Altersklassen stand ein Lampertswalder Sportler sogar ganz oben auf dem Podest, dies schafften Madlen Mayer in Klasse 2 und Amelie Döring in Klasse 3. Silber sicherten sich Enni Lemm, Johann Wenzel (beide Kl.1) und Ida Johne (Kl.2). Bronze ging an Denny Langkabel (Kl.3). Die Staffel-Jungen gewannen ihren Lauf in 68,0 s vor Kalkreuth (70,7) und Ponickau (71,0). Die Mädchen wurden in 73,5 s Zweite vor Ponickau (76,5). Den Sieg holten sich die Kalkreuther Mädchen in 71,7 s.

Im weiteren Rahmenprogramm wurde der Sprintcup ausgetragen. Dabei wird eine 20 m Strecke „fliegend“ gemessen. Die Stoppuhr löst erst aus, wenn der Sportler schon im Vollsprint in die Teststrecke läuft. Johann Wenzel (Kl.1/4,98), Madlen Mayer (Kl.2/4,85) und Aaron Sindel (Kl.4/4,51) waren dabei die Schnellsten ihrer Altersklasse. Platz zwei sicherte sich Oskar Ekermann (Kl.3/4,79) und Rang drei Jason Jopke (Kl.4/4,60).

Unbedingt genannt werden müssen die vielen Lampertswalder Helfer ... Eltern, Großeltern, Sportbegeisterte. Grob geschätzt stellte Lampertswalde ein Viertel der Kampfrichter und Riegenführer. Ein ganz DICKES DANKESCHÖN dafür.

VEREINSNACHRICHTEN

9. Lampertswalder Kinderkleiderflohmarkt
für Herbst- und Winterbekleidung sowie Spielsachen

Herzliche Einladung an Alle!

Es ist wieder soweit, wer etwas verkaufen möchte, kann sich gern unter flohmarkt-lampertswalde@web.de anmelden.

Die Einnahmen kommen den Kinderprojekten der Gemeinde Lampertswalde zugute.

Bitte beachtet die neuen Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf euch.
Euer Organisationsteam

**12.09.25
16 – 21 Uhr**

**13.09.25
8 – 12 Uhr**

PS: Keine Kartenzahlung möglich.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

im Dorfgemeinschaftshaus
Ortrander Str. 2
01561 Lampertswalde

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

Bringt Unternehmen und
Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigentelefon:
037208/876200

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

27. Park- und Kinderfest in Oelsnitz

vom 22.8. – 23.08.2025



Freitag, 22.8.2025:

18.00 Uhr: Eröffnung des 27. Park- und Kinderfest mit Fassanstich sowie Hüpfburg und Losbude für die Kinder
 18.30 Uhr: Skatturnier (2 Serien a 48 Spiele) im Zelt
 19.30 Uhr: Lampionumzug durch Oelsnitz (Treffpunkt an der Weide im Park) mit anschließendem Kinder-Kino
 Nachtkegeln: Parkkegler Oelsnitz gegen Freitagskegler Großthiemig

Samstag, 23.8.2025: Abholung des Schützenkönigs gegen 11:45 Uhr
scharfer Start ist um 13 Uhr im Park!

gegen 15:00 Uhr gemeinsames Kaffee trinken und Kuchen essen



außerdem Kegelwettbewerb der Kinder und Frauen



Spielangebote für unsere Kinder:

Hüpfburg, Ponyreiten, Kletterstange, Bierkastenrutsche, Losbude, Kinderschminken sowie viele tolle Spiele und Überraschungen für unsere kleinen Gäste sowie **Ballonfee Ines**



Abendveranstaltung: Tanz mit DJ Jonas

Duo Salon-Beleuchtung

gesucht wird Nagelkönig/in sowie Nagelprinz/essin

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Andreas Bauer aus Schönfeld)

Wir freuen uns auf Euch!!!



Heimatverein Oelsnitz e.V.

„Für ein aktives Dorfleben“

ORTSTEILE

VERKAUF DER ORTSCHRONIK AN ALLEN 3 TAGEN

DORFFEST-BLOCHWITZ

15.08. – 17.08.2025

Blochwitz feiert 805 Jahre

TICKETS & INFORMATIONEN

FREITAG

20:00 - 2:00 Uhr Stroga - Allstars (Acts: Paulus, Rani, MeLode, Trigger Point)

SAMSTAG

11:00 - 15:30 Uhr offenes Dorf (verschiedene Schauplätze)

19:00 - 20:30 Uhr Kinderdisco & Trommelshow der "gentlemen on drums" Lommatzsch

20:30 - 1:00 Uhr Second-Life-Partyband Special Guests: Blochwitzter Faschingsclub (nicht Jugendfrei)

SONNTAG

10:00 - 11:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt

ab 11:30 Uhr Niederlausitzer Blasmusikanten Spiel- und Spaß mit der Feuerwehr Turnier im Bubblekicker

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST AN ALLEN 3 TAGEN GESORGT

STROGA - ALLSTARS

SECOND-LIFE-PARTYBAND

1 Fam. Brauer/Krebs
Schmiede
ab 13:00 Uhr
Ponyreiten

2 Fam. Merbitz/Penkert
kreative Holzarbeiten

3 Saal Blochwitz
Fotoausstellung
Filmvorführung
ab 14:00 Uhr / Bar
Kaffee & Kuchen
Verkauf der Chronik

4 Gemeindeparkplatz
Streichelzoo
"Heimatverein Hirschfeld"
Schnitzarbeiten

5 Kirche
Ausstellung zur Dorfgeschichte
Führung:
11 Uhr & 14 Uhr

6 Feuerwehr
Tag der offenen Tür

7 Fam. Wenzel/Jaeschke
Präsentation des alten Konsums

ab 18:00 Uhr
Festwiese
Schießbude und andere Attraktionen

8

Copyright: geoportal.sachsen.de

Haltestellen Ortrander Kulturexpress

Parkplatz "alter Sportplatz"

Parkplatz "Festwiese" (nur Freitag & Samstag)

Speisen / Getränke / Eis

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Beschlüsse der 8. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönfeld am 12.05.2025

öffentlich

Bestellung Gemeindefeuerleitung der Gemeindefeuerwehr Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld stimmt der Berufung des Kameraden Michael Kurz zum Gemeindefeuerleiter und des Kameraden Christian Wolf zum stellvertretenden Gemeindefeuerleiter der Gemeindefeuerwehr Schönfeld zu.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 22

Diskussion und Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Hang II“ 2. BA in der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt hiermit das Abwägungsprotokoll zum Bebauungsplan „Am Hang II“ 2. BA in Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 23

Diskussion und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Hang II“ 2. BA in der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt hiermit den Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde Schönfeld und dem Erschließungsträger zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Hang II“ 2. BA in Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 24

Diskussion und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Hang II“ 2. BA in der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld gibt hiermit die Zustimmung zum Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Hang II“, 2. BA in Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 25

■ Beschlüsse der 9. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Schönfeld am 02.06.2025

öffentlich

Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme und das Einvernehmen der Gemeinde Schönfeld zum Bauantrag – Neubau Einfamilienwohnhaus – Gemarkung Linz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gibt das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung „Neubau eines Einfamilienwohnhauses“ betreffs Flur-stk. 1024/2 in der Gemarkung Linz.

Abstimmungsergebnis: Für: 14 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 26

Diskussion und Beschlussfassung zum Auslegungsbeschluss für den Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Schießsportanlage Schönfeld“

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, den Offenlegungszeitraum rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen, die Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen und um die Abgabe einer Stellungnahme zu bitten.

Abstimmungsergebnis: Für: 14 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 27

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe „Schallschutzdecke in der Mehrzweckhalle Schönfeld“

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Auftragsvergabe für die Baumaßnahme - Schallschutzdecke in der Mehrzweckhalle Schönfeld – an die Fa. Malermeister Menzel in Höhe von 25.446,01 EUR (Brutto).

Abstimmungsergebnis: Für: 14 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 28

Diskussion und Beschlussfassung Kauf eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges LF10 für die Ortsfeuerwehr Kraußnitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Anschaffung eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges LF10 zzgl. Atemschutzausrüstung für die Ortsfeuerwehr Kraußnitz in Höhe von 180.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 13 / Gegen: 0 / Enthalten: 1 GR1 2025 / 29

Diskussion und Beschlussfassung Sitzungsplan 2. Halbjahr 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt in seiner 9. Gemeinderatssitzung den Sitzungsplan für das 2. Halbjahr 2025.

Abstimmungsergebnis: Für: 14 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 30

Diskussion und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt nach § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme folgender Spenden eingegangen im Zeitraum 12/2024 bis 05/2025: Geldspenden gesamt 5.257,00 EUR, Sachspenden gesamt 129,41 EUR.

Abstimmungsergebnis: Für: 11 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 31

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt die Annahme von 1.911,08 EUR aus der Auflösung des Vereins „Schönfeld 800 e.V.“ zur Verwendung für das Schloss Schönfeld.

Abstimmungsergebnis: Für: 14 / Gegen: 0 / Enthalten: 0 GR1 2025 / 32

■ Friedensrichterin lädt ein

Am **12. August 2025** hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von **15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:

Tel.: 035755/51587, E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Informationen der Gemeindeverwaltung Schönfeld

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **11.08.2025, 19:00 Uhr** in 01561 Schönfeld, OT Linz, Schafgasse 2, Kulturraum statt.

Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ Grußwort für die Jubilare



Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats **Juli 2025** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Rentnerweihnachtsfeier

Die Gemeinde Schönfeld plant wieder eine Weihnachtsfeier mit den Rentnern aller Ortsteile. Termin ist **Mittwoch, der 03.12.2025**. Interessierte melden sich bitte telefonisch bis zum 30.09.2025 bei Frau Doreen Richter unter 035248 834 135 an. Die Plätze sind auf 100 Personen begrenzt.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Sitzungsplan Gemeinderat 2. Halbjahr 2025:

11.08.2025, 19:00 Uhr

10. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Linz, Schafgasse 2, Dorfgemeinschaftshaus

08.09.2025, 19:00 Uhr

11. Öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Böhla b.O., Dorfstraße 5, Dorfgemeinschaftshaus

06.10.2025, 19:00 Uhr

12. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, Freie Scholle 10, Mehrzweckhalle am Schloss

03.11.2025, 19:00 Uhr

13. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Finkenmühlenweg 3, Kulturraum

01.12.2025, 18:30 Uhr

14. öffentliche GR-Sitzung in 01561 Schönfeld, OT Liega, Schönfelder Straße 1, Gasthof „Zum Wegweiser“ Schönfelder Straße 1

UNSERE SENIOREN

■ Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schönfeld,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag in das Schloss Schönfeld einladen.

Das nächste Treffen findet am 20.08.2025 ab 16:00 Uhr statt.

Wir würden uns auch sehr über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen!

Kommen Sie einfach gern mal vorbei.

Ihre
Seniorenbetreuerinnen



SCHULE

■ Sommerfest an der Oberschule Schönfeld

Am Donnerstag, dem 26.06.2025 fand an der OS Schönfeld ein Sommerfest statt. Traditionell entscheidet jedes Jahr der Schülerrat in Vertretung aller Schülerinnen und Schüler über den Ablauf des quasi letzten Schultages vor den Sommerferien, sofern man die Zeugnisausgabe nicht mitrechnet. Letztes Jahr haben wir alle im Schwimmbad verbracht und dieses Jahr sollte ein gemeinsames Fest unser Schuljahr beenden. Der Schülerrat plante mit Hilfe der jeweiligen Klassenvertretungen den Tag durch. Ein gemeinsames Frühstück sollte unsere Gemeinschaft nicht nur körperlich, sondern auch emotional stärken. Nach einigen Überlegungen wurde geplant, dass die Kinder auf dem Schulhof gemeinsam picknicken und es zusätzlich dazu Gegrilltes geben sollte, um

das sich die 9b kümmerte, dazu Naschwerk in Form von selbstgebackenen Crêpes von der 8a und kühles Sushy-Eis von der 6b. Unterdessen kümmerten sich die anderen Klassen um die Unterhaltung.

So hatte die 6a ein witziges „Tischtennis-Pong-Spiel“ vorbereitet, bei dem man seine Treffsicherheit mit Hilfe von Tischtennisbällen, die in Wasserbecher geworfen werden sollte, zeigen konnte und hübsche Preise erringen.

Es gab ein Zwei-Felderball-Turnier bei dem einige Klassen gegeneinander angetreten sind.

Musikalische Untermalung fand von zwei DJ s aus statt: Mit Joel Jens aus der 6a und Benett aus der 7b am Clubhaus.

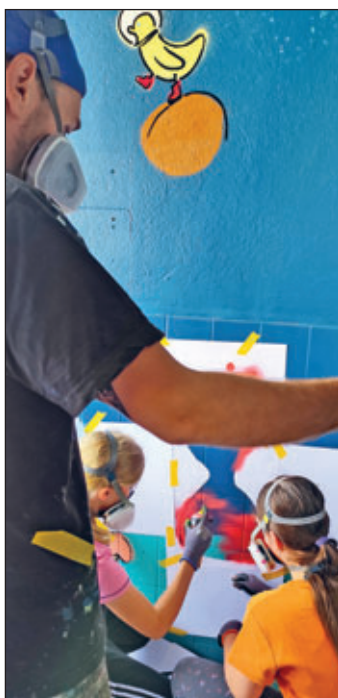


INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Graffitiprojekt oder Weltall im Klo

Wie bereits berichtet, sind die Toiletten durch den an ihnen getätigten Vandalismus bei uns an der OS Schönfeld immer wieder ein Hingucker. Den hässlichen Anblick wollten wir überstreichen und übersprayen. Dazu haben wir uns künstlerische Verstärkung mit Herrn Bieler, einem bekannten und in Jugendarbeit engagierten Künstler aus Großenhain, geholt. Schon einige Jahre pflegen wir eine gute Zusammenarbeit über GTA-Projekte. Dieses Mal wurde es noch ernster. Denn das Projekt zur Neugestaltung der Toiletten wurde in den Kunstunterricht der Klassen 6 integriert. Dabei entstanden verschiedene Werke. So wurde zunächst ein Grundstein für die verschiedenen Techniken der Graffiti-Art gelegt. Die Kids sprühten Untergründe in spezieller Montur auf und zeichneten anschließend mit Stiften ihre eigens gewählten und zuvor erarbeiteten Motive. Nach und nach wurden sie vertrauter mit der Materie. Herr Bieler erfand eigens dafür ein Motivationsspiel mit Goldstücken, Diamanten und verschiedenen Challenges. Mit Hilfe der angesammelten Schätze konnten unsere Schülerinnen und Schüler in einer gemeinsamen Sitzung über die in Gruppenarbeit entstandenen Ideen abstimmen und so fiel die Wahl auf das ausgearbeitete Thema der Klasse 6b mit dem für viele mögliche Interpreta-

tionen und Ideen Raum gebendem Titel „Schwerelos im Weltraum“. Im Anschluss wurden von beiden Klassen in wochenlangem Arbeiten verschiedene Schablonen, auch Stencils genannt, vorbereitet. Diese hatten durchaus mehr als einen Meter Durchmesser und wurden mit viel Einsatz und Mühe in mehrfacher Ausführung ausgeschnitten. Unterdessen wurden von Herrn Bieler und Herrn Tuckermann die Räume vorbereitet. So wurden die zuvor kerngereinigten Flächen mit wasserabweisender Farbe gestrichen. Das musste in vielen Arbeitsschritten und mit Trocknungszeit vonstattengehen, so dass unsere Künstler manchmal 8-Stunden-Schichten einlegen mussten, damit die Kinder nur noch das Anbringen der Stencils zu übernehmen hatten. Aber auch das war eine schweißtreibende Angelegenheit, besonders bei den derzeitigen Temperaturen. Insgesamt ist ein herausragendes gemeinsames Kunstwerk entstanden, das mit viel Mühe und gegenseitigem Respekt hart erarbeitet wurde. Dabei waren Jungen und Mädchen beteiligt und überlegten krampfhaft, was den Nutzern des stillen Örtchens wohl gut gefallen könnte. Mit diesem Apell möchten wir dazu einladen, die Toiletten nicht nur als solche zu sehen, sondern als eine Gemeinschaftsarbeit und ein Kunstwerk.



■ Abschlussfeier unserer Real- und Hauptschüler – Herzlichen Glückwunsch zum Schulabschluss!

Ein besonderer Meilenstein ist erreicht: Am Donnerstag, dem 26.06.25 verabschiedete die Oberschule Schönfeld feierlich ihre Realschülerinnen und Realschüler sowie die Hauptschülerinnen und Hauptschüler des Abschlussjahrgangs. Mit der Zeugnisausgabe, die traditionell im Schönfelder Schloss stattfand, endete für diese jungen Menschen ein bedeutsamer Lebensabschnitt.

Die Schülerinnen und Schüler haben intensiv gearbeitet, Prüfungen gemeistert, Rückschläge überwunden und viele gemeinsame Erfahrungen gesammelt. Nun halten sie den verdienten Lohn für diese Anstrengungen in Händen: ihre Abschlusszeugnisse – Symbol ihres persönlichen Erfolgs und Eintrittskarte in einen neuen Lebensabschnitt.

Beste Grüße in die Sommerferien

Am letzten Schultag trafen sich alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern auf dem Schulhof zum letzten Schülertreff in diesem Schuljahr. Die besten und engagiertesten Schülerinnen und Schüler wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Nun liegt ein wohlverdienter Sommer vor uns allen – eine Zeit, um durchzuatmen, zu entspannen und Kraft zu sammeln für neue Herausforderungen, die nach den Ferien auf uns warten. Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern eine sonnige und erholsame Zeit mit Familie, Freunden und all den Dingen, die Freude machen. Liebe Eltern, euch danke ich für die vertrauensvolle Zusam-

menarbeit im vergangenen Schuljahr und wünsche auch Ihnen eine wunderbare Ferienzeit.

Herzliche Grüße
Ines Scholz, Schulleiterin



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

Kinderoper

Am 16.6.2025 kamen zu uns zwei waschechte Opernsänger und eine Opernsängerin aus Österreich an die Oberschule Schönfeld. Gemeinsam mit den Kindern der 5. und 6. Klassen führten sie die „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Dazu war allerdings ein wenig Vorbereitung unsererseits nötig. So mussten im Vorfeld die Rollen verteilt und der Sprechtext von den Kindern gelernt werden. Dabei offenbarten sich ganz viele schauspielbegabte Ta-

lente. So überzeugten beim schulinternen Casting und bei der anschließenden Vorstellung im besonderen Willem aus der 6b als Papageno und Henri Jones aus der 5b als Tamino.

Der stimmungsvolle Gesang war beeindruckend, aber auch die schauspielerischen Fähigkeiten unserer Gäste, die mit Witz und Charme die Kinder durch die Aufführung führten. Auch das Bühnenbild und die Kostüme brachten sie mit.

Insgesamt haben 17 Kinder an der Vorstellung teilgenommen, aber mindestens genauso viele haben als Zweitbesetzung ihre Texte gelernt – wir geben euch allen einen riesigen Applaus für eure Mühe!



VEREINSNACHRICHTEN

Neues aus der Jugendfeuerwehr Böhla b. O.

Am 14.06.2025 traten die Kinder der Jugendfeuerwehr Böhla b. O. erstmals zum Wettkampf Gruppenstaffette an. Im Vorfeld wurde hart trainiert, so dass alle Handgriffe saßen. Die Aufregung der Kinder war sehr groß. Das Training zahlte sich aus. Die Kinder gingen mit den Plätzen 2 und 5 von insgesamt 16 Mannschaften nach Hause. Der Erfolg wurde, gemeinsam mit den Eltern beim Grillen am Gerätehaus kräftig gefeiert.

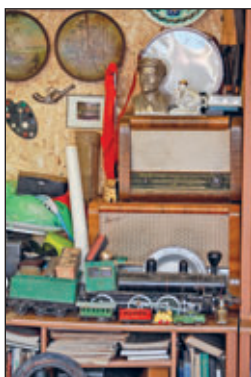


Schönfelder Flohmarkt im Pfarrgelände

Liebe Leute Groß und Klein, wir laden recht herzlich am Sonntag, dem **7. September 2025 ab 11 Uhr zum Flohmarkt im Schönfelder Pfarrgelände** ein. Ob Spielzeug, Bücher, Sachen, Krimskrams einerlei, ihr selbst oder wir bieten eure Ware feil. Der Erlös kommt dann zu 100 % bei unserem Pfarrhaus an. Die Waren für den Flohmarkt können im Pfarrhaus an folgenden Terminen abgegeben werden:

Mittwoch, den 03.09. von 17 bis 19 Uhr
Donnerstag, den 04.09. von 9 bis 11 Uhr

Nicht verkaufte Artikel könnt ihr am Montag, dem 8. September 2025, zwischen 17 und 19 Uhr wieder abholen. Wir freuen uns auf einen bunten Flohmarkt und viele Besucher!



Der Kirchenvorstand

Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde **Redaktion: Gemeindeverwaltung Lampertswalde:** Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de. **Gemeindeverwaltung Schönfeld:** Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenefeld.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes festlegen. **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel **Anzeigentelefon:** 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ 40 Jahre Jugendclub Schönfeld – Wir sagen DANKE SCHÖN!

Der Jugendclub Schönfeld 1985 e. V. blickt auf eine 40-jährige Vereinsgeschichte zurück. Dieses besondere Jubiläum wurde am Samstag, den 21. Juni 2025 auf dem Jugendclubgelände gebührend gefeiert. Bereits um 15:30 Uhr versammelten sich zahlreiche ehemalige und aktive Mitglieder. Unter den Gästen war auch Steffen Jurisch, der erste Vorsitzende der Vereinsgeschichte, der den Weg aus München auf sich nahm, um seinen Heimatort zu besuchen. Die Veranstaltung begann mit einem gemeinsamen Gruppenfoto an der Schlossstreppe.

Der Festakt wurde vom 1. Vorsitzenden Conrad Grafe eröffnet. In seiner Rede blickte er gemeinsam mit den Anwesenden auf die vergangenen Jahre zurück und würdigte die Entwicklung und die Erfolge des Jugendclubs. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Vereinen sowie beim Bürgermeister Herrn Lindenau für die lieben Grußworte und die Präsente bedanken. Viele der Gäste ließen die Erinnerungen an vergangene Zeiten Revue passieren und schwelgten in schönen Momenten.

Gegen 20 Uhr füllte sich das Festzelt, als das Jubiläumsprogramm, gestaltet von aktiven und ehemaligen Mitgliedern, präsentiert wurde. Florian Wolf, ein langjähriges Mitglied, führte als Moderator durch die Jubiläumsshow und trug zu einer lebendigen und unterhaltsamen Atmosphäre bei. Besonders viel Applaus erhielt das selbst umgeschriebene Lied „Wir sagen Dankeschön – 40 Jahre Jugendclub Schönfeld“ von Sebastian Schumann, das die Verbundenheit und Dankbarkeit gegenüber dem Verein zum Ausdruck brachte. Nach der Show eröffnete DJ Nique die Party, die bis weit nach Mitternacht für ausgelassene Stimmung sorgte. Kulinarisch wurden die Gäste mit italienischer Pizza versorgt, welche von Robin Schwarzer und seiner Partnerin zubereitet wurde. Zudem gab es frisch vom Grill zubereitete Spezialitäten von Familie Bauer. Für das leibliche Wohl sorgten außerdem die Mitglieder vom Jugendverein Ebersbach im Ausschankwagen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die Unterstützung! Ebenfalls möchten wir uns auch bei unserem Jugendclub-DJ Dosi sowie Musikservice Scherzer für die Bereitstellung der Technik bedanken.

Am Sonntag stand dann das traditionelle Vogelschießen auf dem Programm. Der Tag begann mit dem Abholen des letzten Schützenkönigs,



Martin Stark, der mit dem ersten Schuss das diesjährige Vogelschießen eröffnete. Insgesamt nahmen etwa 40 Personen teil. Am späten Nachmittag konnte schließlich ein neuer Schützenkönig gekrönt werden: Pascal Mommert, der 2. Vorsitzende. Bei sonnigem Wetter ließen die Anwesenden das Jubiläumswochenende gemeinsam ausklingen. Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende voller Erinnerungen, Gemeinschaft und Freude – ein Beweis für die starke Verbundenheit und das Engagement der Mitglieder des Jugendclubs Schönfeld über die letzten vier Jahrzehnte hinweg.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ **Schönfelder Rassegeflügelzüchter feierten 75-jähriges Jubiläum**

Am 14.06.2025 trafen sich die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins Schönfeld und Umgebung e.V. bei Kaiserwetter pünktlich 16.15 Uhr vor der Kulisse des malerischen Schlosses auf dem Schlosshof zum Fototermin anlässlich der Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen. Unter ihnen zwei Senioren über deren Teilnahme sich alle besonders freuten. Es waren Werner Böhme, mit 88 Jahren nicht das älteste Mitglied, aber seit dem Gründungsjahr und damit stolze 75 Jahre im Verein und Gerhard Wallberg als ältestes Mitglied im hohen Alter von fast 96 Jahren.

Ab ca. 17.00 Uhr begrüßte der 1.Vorsitzende Ronny Richter die ankommenden Gäste. Nachdem alle anwesend waren, es waren insgesamt 70 Personen, ertönte über die Lautsprecherbox des DJ ein lautes KIKERIKI und Zuchtfreund Dieter Tenner eröffnete im Auftrag des Vorstandes die Feier mit dem Züchtergruß GUT ZUCHT! und begrüßte nochmals offiziell die Mitglieder mit ihren Partnerinnen und Partnern sowie die Gäste im Einzelnen mit Applaus.

Es folgte die feierliche Rede des 1.Vorsitzenden Ronny Richter. Er verwies auf die lange Erfolgsgeschichte des Vereins seit der Gründung am 08.05.1950 und würdigte das engagierte Wirken der Mitglieder der jeweiligen Zeit über die vielen Jahre. Wie er ausführte, würde Rassegeflügel bereits seit mehr als 3500 Jahren in den verschiedensten Teilen der Welt gezüchtet, zuerst als Nahrungsquelle und dann auch als Hobby zur Erhaltung der Vielfalt in ihrer Form und Farbenpracht. Diesem Hobby hätten sich die Schönfelder in besonderer Weise im Sinne ihrer Vereinsgründer verschrieben. Dieses Kulturerbe zu erhalten und weiter zu pflegen, wäre auch sein Grundanliegen als 5. Vorsitzender nach Albert Werner, Rudi Herrmann, Eberhard Grafe und Dieter Tenner.

Nach der Festrede wurde unser Ehrengast und Referent Herr Dr. Manfred Golze um seinen Vortrag über die Geschichte der Rassegeflügelzucht in Sachsen und dessen Gründer Robert Oettel gebeten. Dr. Golze stellte in seinen Ausführungen immer wieder den Bezug zur Entwicklung unseres Vereins an Beispielen dar und zitierte aus der 1. Chronik des Vereins. Sachsen sei die Wiege der Rassegeflügelzucht in Deutschland und er wisse, dass die Schönfelder sich dessen bewusst sind. Mit vielen persönlichen Erlebnissen, teils mit einem gewissen Witz vorgetragen, begeisterte er auch die, die nicht so vertraut mit der Geflügelzucht waren. Nach diesem Vortrag nahmen die Gäste die Gelegenheit wahr, sich in kurzer Ansprache für die Einladung zu bedanken und überreichten ihre wertvollen Gastgeschenke. Als Erster überbrachte der Bürgermeister der Gemeinde Falk Lindenau seine Grüße und dankte mit einer Geldspende den Mitgliedern für ihre beispielhafte Vereinsarbeit. Der stellvertretende Kreisvorsitzende des Altkreises Großenhain John Schneider bedankte sich für die Zusammenarbeit und die stets zuverlässige und engagierte Arbeit der Schönfelder im Vorstand des Kreisverbandes mit einer wertvollen Landesmedaille.

Unsere Nachbarn aus den Zuchtvereinen Ebersbach, Großenhain, Priestewitz und auch aus Ortrand und Königsbrück schlossen sich den Glückwünschen an und brachten mit ihren Geschenken den Dank nicht nur für die Einladung, sondern auch für die freundschaftliche und züchterische Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Zu den Gratulanten gehörten auch die Vertreter der Vereine der Gemeinde: vom Schützenverein, der Freiwilligen Feuerwehr, vom Heimatverein, vom Imkerverein, vom Männerchor, vom Sportverein, vom Jugendclub und den Motorradfreunden. Sie hoben hervor, gern dankend der Einladung gefolgt zu sein und freuten sich, bei der Feier dabei sein zu können. In Würdigung unserer Vereinsarbeit im Ort überbrachten auch sie Gastgeschenke, die an unser Jubiläum erinnern sollen.

Besonders nennen möchten wir Frau Winter, Frau Witschel und Frau Ranft von den Motorradfreunden, die uns am Abend tatkräftig und fleißig beim Ausschank, der Bedienung und bei den damit verbundenen Arbeiten unterstützten. Dafür ein großes Danke. Zu einer Jubiläumsfeier ist es nicht nur Anlass, sondern besonders würdevoll, verdiente Mitglieder zu ehren. So wurden die Zuchtfreunde Matthias Labudde zur 50-jährigen, Heinz Händler zur 70-jährigen und Werner Böhme zur 75-jährigen Mitgliedschaft vom Vorstand geehrt.

In Würdigung hervorragender Züchterfolge und des hohen Einsatzes zur Förderung der Rassegeflügelzucht erhielten Steffen Böhme, Dieter Tenner und Siegfried Weber die Ehrennadel des Sächsischen Rassegeflügelzuchtverbandes in Gold und Zuchtfreund Heinz Händler die Bundesnadel in Silber.

Beim anschließenden opulenten Abendbuffet konnten sich alle mit den leckeren Speisen der Gaststätte Tanner ihren Gaumen verwöhnen.

Während des Abends sorgte der DJ mit bekannten und beschwingten Musiktiteln für eine fröhliche Feierlaune und animierte, das Tanzbein zu schwingen. Zwischendurch liefen mit einer Beamerprojektion Erinnerungsfotos aus der Vereinsgeschichte. Es waren weit mehr als 450, die Zuchtfreund Martin Stark mit viel Mühe zusammengetragen hatte.

Staunend und in Erinnerung schwelgend wurden beim Betrachten und in Gesprächen viele Begebenheiten wieder lebendig. Aber auch in der neu erstellten Chronik, die Mitgliedern und Gästen überreicht wurde, konnten interessante Details der Vereinsgeschichte nachvollzogen werden.

Mit seinem Schlusswort dankte der 1.Vorsitzende Ronny Richter allen, die fleißig zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen hatten, besonders auch der Gemeinde für die stete Unterstützung und der Möglichkeit, in der Mehrzweckhalle feiern zu können.

In Schönfeld soll es im Verein weiter viel Spaß machen. Dafür setze er sich ein. Bei Gesprächen während und nach der Feier zeigte sich, dass alle bei bester Laune und zufrieden feiern konnten. Das betonten auch ausdrücklich die Gäste.

So wird diese Jubiläumsfeier nicht nur mit dem Gruppenfoto lange in Erinnerung bleiben.

Wünschen wir uns allen eine gute Gesundheit. Und vielleicht haben wir ja bei manchem das Interesse am wunderbaren Hobby der Rassegeflügelzucht geweckt. GUT ZUCHT!

Der Vorstand



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD



SCHÖNFELDER

SPORTSOUVENIR - TAUSCHBÖRSE

MIT AUTOGRAMMSTUNDE

am 23. und 24. August 2025
(Samstag & Sonntag)
von 9.00 – 17.00 Uhr

Eintritt 5,00 €

- Anstecknadeln
- Aufnäher
- Autogramme
- Bücher
- Eintrittskarten
- Pins
- Poster
- Programme
- Sammelbilder
- Schals
- Wimpel
- Zeitschriften

Tischbestellungen bei
Hans-Joachim Weigel
0173 / 99 084 07

Mehrzweckhalle am Schloß
Straße der Jugend 1
01561 Schönfeld

Anfahrt:
3 km von der
Abfahrt Thiendorf A13
in Richtung Großenhain
u.v.m.

schönfelder HEIMAT FEST

im Rosengarten am Schloss

10. - 11. September 2025

Freitag	Samstag	Sonntag
18:00 Uhr Nachtvolleyball Turnier Jugendclubgelände	14:30 Uhr Kinderfest Spaß für Groß und Klein in der Kita Schönfeld	09:30 Uhr Schützenaufmarsch Treff zum Marsch & Abholung der Schützenkönige am Getränkemarkt
18:00 Uhr Skatturnier (1x48 Spiele) Spieschule	ab 17:00 Uhr Eröffnung Festgelände	ab 11:30 Uhr Vogelschießen mit anschließender Preisverleihung
20:00 Uhr Lampionumzug anschließend Lagerfeuer & Kneippkuchen	20:00 Uhr 40 Jahre JC Die Jubiläumsshow Programm des Jugendclub Schönfeld 1985 e.V. anschließend Summer Vibes bis in die Morgenstunden mit „KlarySkob“	Kinderprogramm, Flohmarkt (Pfarrgelände), Kaffee & Kuchen, Eiswagen uvm.

Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen gesorgt.
- Änderungen vorbehalten -

KIRCHEN

■ Gottesdienste im August 2025

03. August – 7. S. n. Trinitatis

Dankopfer: Eigene Gemeinden

Ponickau	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i.R. Hesse
Linz	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i.R. Hesse

10. August – 8. S. n. Trinitatis

Dankopfer: Evangelische Schulen

Schönfeld	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Waffenschmidt)
------------------	-----------	--

17. August – 9. S. n. Trinitatis

Dankopfer: Eigene Gemeinden

Ponickau	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
Linz	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

24. August – 10. S. n. Trinitatis

Dankopfer: Jüd.-chr. und andere christl. AGs

Schönfeld	09.00 Uhr	Gottesdienst
------------------	-----------	--------------

31. August – 11. S. n. Trinitatis

Dankopfer: Eigene Gemeinden

Ponickau	10.30 Uhr	Gottesdienst
Linz	09.00 Uhr	Gottesdienst

Schulanfängerandachten am Samstag, dem 09.08.2025

09.45 Uhr in der Kirche Ponickau, für Klasse 1B
11.00 Uhr in der Kirche Ponickau, für Klasse 1A
14.00 Uhr in der Kirche Lampertswalde (auch für Schönfelder Kinder)

Alle Informationen und aktuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau.de

WWW.GEMEINDE-SCHOENFELD.DE

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ **Satzungsbeschluss zum des Bebauungsplanes Wohnbebauung „Am Hang II Schönfeld, 2. BA“**

- Status Beschluss
- Zeitraum 12.05.2025 bis 12.05.2026

Der Gemeinderat von Schönfeld hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.05.2025 den Bebauungsplan „Am Hang II Schönfeld, 2. BA“ in der Planfassung vom 12.05.2025 auf der Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (GR-Beschluss GR1 2025/25).



Planzeichnung

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Am Hang II Schönfeld, 2. BA“ in der Planfassung vom 12.05.2025 (Satzungsexemplar bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B, dem Umweltbericht (05/2024) und der Versickerungsuntersuchung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan einschließlich Begründung wird in der Gemeinde Schönfeld während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung wird ergänzend auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde Schönfeld unter www.gemeinde-schoenfeld.de eingestellt und kann auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de aufgerufen und eingesehen werden.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser

Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem LRA Meißen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Schönfeld, 01.07.2025

Falk Lindenau
Bürgermeister der
Gemeinde Schönfeld

Siegel

■ Fotoerstellung im Meldeamt ab sofort wieder möglich!

Gemäß dem Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen dürfen seit dem 1. Mai 2025 ausschließlich **digitale Lichtbilder** für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden.

Die dafür notwendige Technik wurde der Gemeinde Schönfeld durch die Bundesdruckerei nun geliefert. **Daher können wir Ihnen ab sofort wieder die Erstellung der Lichtbilder in unserem Hause anbieten.** Die Gebühren richten sich nach der gesetzlichen Gebühr zur Erstellung von digitalen Lichtbildern.

Wir weisen darauf hin, dass ein Ausdruck der Passbilder nicht möglich ist.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern unter 035248/834 - 105 an das Meldeamt.

Anzeigentelefon: 037208/876-200

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über den Erlass des 4. Planfeststellungsänderungsbeschlusses sowie über die Auslegung dieser Entscheidung und der planfestgestellten Unterlagen im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf (8124)“ auf der Gemarkung Naundorf bei Ortrand der Gemeinde Thiendorf im Landkreis Meißen vom 9. Juli 2025

I.

Das Sächsische Oberbergamt hat als zuständige Behörde den obligatorischen Rahmenbetriebsplan für das oben genannte Vorhaben mit dem 4. Planfeststellungsänderungsbeschluss vom 30. Juni 2025, Geschäftszeichen 23-0522/401/15-2025/16968 festgestellt.

Vorhabenträgerin ist die Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH mit Sitz in Rhonaer Straße 34, 01561 Thiendorf OT Naundorf. Ihr wurden im Planfeststellungsbeschluss Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Äußerungen entschieden worden. Aus der Planfeststellung des Vorhabens ergibt sich die Zulässigkeit des Vorhabens hinsichtlich aller öffentlich-rechtlichen Zulassungserfordernisse.

II.

Gegenstand des 4. Planfeststellungsänderungsbeschlusses ist die Zulassung des obligatorischen Rahmenbetriebsplanes vom 30. Juni 2023 mit seiner Ergänzung vom 16. Juli 2024.

Die Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH betreibt seit mehreren Jahren in der Gemeinde Thiendorf Ortsteil Naundorf den Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf SW. Da die Lagerstättenvorräte erschöpft waren, beantragte die Vorhabenträgerin, den bestehenden Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf in nordöstliche Richtung zu erweitern sowie die Gesamtlauzeit des Kiessandtagebaus um zwanzig weitere Jahre zu verlängern.

Die Zulassung umfasst insbesondere:

- die Erweiterung des Kiessandtagebaus Ponickau-Naundorf um das 14,8 ha große Erweiterungsfeld NO,
- die Abraumbeseitigung auf den für die Gewinnung vorgesehenen Flächen,
- den Abbau zur Gewinnung von Kiessanden auf einer Fläche von 13,8 ha im Trockenschnitt,
- den Abbau zur Gewinnung von Kiessanden auf einer Fläche von 11,5 ha im Nassschnitt,
- den Einbau von Abraum und Oberboden in die den Kiessandtagebau umschließenden Randwälle,
- die Errichtung und den Betrieb eines zweiten (semi-)mobilen Brechers,
- die Aufbereitung der Kiese und Sande,
- die Weiterführung der Verfüllung des Tagebaus mit standorteigenen Bodenmaterialien, bergbaueigenen Rückständen aus dem Aufbereitungsprozess sowie bergbaufremden Stoffen im Bestandsfeld SW,
- die Herstellung standsicherer Endböschungen der südlichen und östlichen Grenze im Bestandsfeld SW sowie die Herstellung standsicherer Endböschungen im Erweiterungsfeld NO und
- die Wiedernutzbarmachung der vom Bergbauvorhaben in Anspruch genommenen Flächen und die damit verbundenen Maßnahmen, insbesondere die Vergrößerung des Kiesees 2 auf ca. 22, 4 ha.

Alle vorhabenbezogenen Arbeiten finden innerhalb der festgesetzten Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des obligatorischen Rahmenbetriebsplanes statt. Dieser erstreckt sich auf Flächen in der Gemarkung Naundorf bei Ortrand der Gemeinde Thiendorf im Landkreis Meißen gemäß der Flurstückskarte in Anlage 1 zum 4. Planfeststellungsänderungsbeschluss. Der Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsprüfung und weiterer Umweltprüfungen erstreckte sich auf Flächen der Gemeinden Thiendorf und Schönfeld.

Die Zulassung beinhaltet die Gestattung des mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffs in Natur und Landschaft gemäß § 15 BNatSchG i. V. m. § 10 SächsNatSchG.

Die Zulassung umfasst die Gewährung einer Befreiung von den Verböten der Verordnung für das Landschaftsschutzgebiet „Strauch-

Ponickauer Höhenrücken“ gemäß § 67 BNatSchG.

Durch den 4. Planfeststellungsänderungsbeschluss wird die Zulässigkeit des Vorhabens im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt.

Mit dem 4. Planfeststellungsänderungsbeschluss wurden außerdem folgende von der Vorhabenträgerin beantragten wasserrechtlichen Erlaubnisse erteilt:

- Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser der Kleinkläranlage des Sozialgebäudes ins Grundwasser,
- Erlaubnis für das Entnehmen von Grundwasser aus einem Brunnen zur Versorgung der betrieblichen Anlagen im Sozialgebäude,
- Erlaubnis für das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Kiessee 2) zur Nassaufbereitung, zur Befeuchtung der Betriebsstraßen und zeitweiligen Zwischenlager (Halden) und für Löscharbeiten,
- Erlaubnis für das Einleiten des gereinigten Waschwassers in den Kiessee 2.

Der Planfeststellungsbeschluss vom 19. Februar 2004 in der Fassung des 3. Planänderungsbeschlusses vom 20. Dezember 2012 bleibt unberührt, soweit er nicht durch den 4. Planfeststellungsänderungsbeschluss geändert wird.

Mit der Zulassung des 4. Planfeststellungsänderungsbeschlusses erliegt sich der Bescheid vom 21. März 2024 (Gz.: 23-0522/401/8-2023/28128) zur Zulassung des vorzeitigen Beginns zum bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf.

III.

Für die Zulassung wurde ein Planfeststellungsverfahren gemäß § 52 Absatz 2a und 2c sowie § 57a Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), das durch Artikel 39 Absatz 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist, in Verbindung mit § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist und § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) sowie den §§ 72 ff des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der bis zum 31. Dezember 2023 gültigen Fassung, durchgeführt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wurde gemäß § 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG nach den Regelungen der §§ 15 bis 27 sowie 31 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist (UVPg) als unselbstständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

IV.

Eine Ausfertigung des 4. Planfeststellungsänderungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung sowie eine Ausfertigung des Rahmenbetriebsplanes vom 30. Juni 2023 inklusive der mit Planergänzung vom 16. Juli 2024 ergänzten und überarbeiteten Unterlagen liegen in der Zeit vom

**Montag, dem 11. August 2025 bis einschließlich
Montag, dem 25. August 2025,**

**in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bauverwaltung, Straße der
MTS 11, 01561 Schönfeld**

während der Dienststunden:

Montag:	09:00 Uhr – 11:00 Uhr 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr – 11:00 Uhr 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr – 11:00 Uhr 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

V.

Der Planfeststellungsänderungsbeschluss wurde dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen und Äußerungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, durch individuelle Zustellung bekannt gegeben. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

VI.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsänderungsbeschluss von den Betroffenen schriftlich oder elektronisch beim Sächsischen Oberbergamt, Postfach 1364, 09583 Freiberg; E-Mail: poststelle@oba.sachsen.de angefordert werden (§ 74 Abs. 5 Satz 4 VwVfG).

Dieser Bekanntmachungstext ist ebenso wie der zur Einsicht ausgelegte Planfeststellungsänderungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung bis

zum Ende der Rechtsbehelfsfrist unter folgendem Link auch im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zugänglich: <https://mitdenken.sachsen.de/1054903>. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Planfeststellungsänderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich Klage beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen erhoben werden. Die Klage kann bei dem Sächsischen Oberverwaltungsgericht auch elektronisch erhoben werden über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP – <http://www.egvp.de>).

Freiberg, den 9. Juli 2025

Sächsisches Oberbergamt, Dr. Falk Ebersbach, Referatsleiter

■ Allgemeinverfügung des Landkreises Meißen zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern



Auf der Grundlage des § 100 Absatz 1 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) erlässt der Landkreis Meißen als untere Wasserbehörde folgende Anordnung als

Allgemeinverfügung

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) mittels Pumpenvorrichtungen wird untersagt.
2. Sämtliche Anlagen, die zur technischen oder mechanischen Wasserentnahme geeignet sind (Pumpen, Schläuche, ...), sind aus den Gewässern und Uferbereichen zu entfernen.
Die Untersagung gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme durch die zuständige Wasserbehörde erteilt wurde.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Oktober 2025. Ferner ergeht sie unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

Geltungsbereich

Die Allgemeinverfügung gilt für alle oberirdischen Gewässer im Gebiet des Landkreises Meißen, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Hinweise

1. Das unter § 25 WHG und § 16 Absatz 1 Satz 1 SächsWG als Gemeingebrauch eingestufte Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von dieser Allgemeinverfügung unberührt. Das Schöpfen mit Handgefäßen sollte allerdings mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.
2. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 103 Absatz 1 Nummer 1 WHG dar und werden im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 EUR geahndet.
3. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann beim Landratsamt Meißen, untere Wasserbehörde, Remonteplatz 8, Zimmer 2.03 in Großenhain zu den üblichen Sprechzeiten sowie im Internet www.kreis-meissen.de unter Aktuelles/Bekanntmachungen eingesehen werden.

Meißen, 01.07.2025

Ralf Hänsel, Landrat

Dienstsigel

Kontakt: Landratsamt Meißen

Dezernat Technik | Kreisumweltamt | Sachgebiet Wasser

Remonteplatz 8 | 01558 Großenhain | Telefon: 03521 725 2361

E-Mail: kreisumweltamt@kreis-meissen.de

■ Bekanntmachung der Bauverwaltung Schönfeld zu Breitbandausbau in Schönfeld

Messprüfung Breitbandausbau „Weiße Flecken“ in Schönfeld erfolgreich absolviert

Am 20. März 2025 erfolgte durch den TÜV Rheinland eine Messprüfung zum Glasfaserausbau in Schönfeld. Diese diente zur Qualitätssicherung und zur Einhaltung der Förderbedingungen, zum Beispiel des Materialkonzeptes, nachzuweisen. In Beisein des Auftraggebers der Gemeinde Schönfeld, des beauftragten Unternehmens SachsenEnergie und des TKU wurden die Messpunkte besucht. Hierbei wurden u. a. Multifunktionsgehäuse (MFG), Netzverteiler (NVt), Hausübergabepunkte (HÜP) bei Firmen und Privathaushalten besichtigt und bewertet.

Die Prüfer kontrollierten, ob die für das Breitband-Förderprojekt genau definierten technischen Vorgaben, wie beispielsweise die Dimensionierung von Leerrohren oder die Anzahl der mindestens je Haushalt zu verlegenden Fasern eingehalten werden. Diese Vorgaben dienen dazu, eine qualitativ hochwertige Standardisierung deutschlandweit sicherzustellen. Darüber hinaus sorgen sie dafür, dass dem Leitgedanken des „open access“ Rechnung getragen wird, demzufolge alle Marktteilnehmer ei-

nen offenen und diskriminierungsfreien Zugang zu den errichteten Infrastrukturen erhalten sollen. Übergeordnetes Ziel der vom Fördermittelgeber definierten Bestimmungen ist es, den Aufbau einer nachhaltigen und zukunftssicheren Infrastruktur sicherzustellen. Im Ergebnis wurden vor Ort keine Beanstandungen festgestellt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. **Das Breitbandausbauprojekt der Gemeinde Schönfeld wird unterstützt durch:**



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Dual studieren an der DHSN in Riesa



Jetzt Studienplatz für 2025 sichern.

Wer das Abitur erfolgreich abgeschlossen hat und ein praxisorientiertes Studium mit hervorragenden Karrierechancen starten möchte, findet am Campus der Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) in Riesa ideale Bedingungen. Das duale Bachelor-Studium verbindet dreimonatige Theoriephasen an der Hochschule mit ebenso langen Praxisphasen in Unternehmen – eine abwechslungsreiche Studienform mit direktem Bezug zur Berufspraxis.

Am Hochschulstandort Riesa bietet die DHSN eine Vielzahl an zukunftsorientierten Studiengängen an:

- **Technik**
Maschinenbau, Energie- und Gebäudetechnik, Biotechnologie, Umwelttechnik, Chemie- und Strahlentechnik
- **Wirtschaft**
Event- und Sportmanagement, Handelsmanagement und E-Commerce

Zahlreiche Praxispartner der Dualen Hochschule Sachsen halten aktuell noch freie Ausbildungsplätze für den Studienbeginn am 1. Oktober 2025 bereit. Studieninteressierte werden daher dazu aufge-

rufen, sich frühzeitig über passende Angebote zu informieren und eine Bewerbung einzureichen. Eine Übersicht der verfügbaren Praxispartner sowie weiterführende Informationen zum Studienangebot sind unter www.dhsn.de/riesa abrufbar. Im Rahmen regelmäßiger Studienberatungen haben Interessierte die Möglichkeit, individuelle Fragen direkt mit Professorinnen und Professoren der Hochschule zu besprechen. Die nächsten Beratungstermine finden am **18. August und 15. September 2025** statt. Um Anmeldung unter www.dhsn.de/riesa wird gebeten. Für ein Studium an der Dualen Hochschule Sachsen werden keine Studiengebühren erhoben. Stattdessen erhalten Studierende über die gesamte Studiendauer hinweg eine monatliche Vergütung von ihrem jeweiligen Praxispartner. *Fotocredit: Lorenz Lenk*

Über die Duale Hochschule Sachsen

Theorie trifft Praxis. An der Dualen Hochschule Sachsen kooperieren Wissenschaft und Wirtschaft in über 60 marktorientierten Studienangeboten in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozial-/Gesundheitswesen. An insgesamt sieben Akademie-Standorten in Sachsen wird ein dreijähriges duales Studium mit curricular abgestimmten Theorie- und Praxisphasen angeboten, das Studierende optimal auf eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Das duale Studienkonzept der DHSN basiert auf dem Erfolgskonzept der 1991 gegründeten Berufsakademie Sachsen.

Vorsitzende der Fraktionen/Gruppierung im Kreistag Meißen, Mitglieder des Kreistages Meißen, Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Meißen



■ Zusammenfassung Brandgeschehen Gohrischheide

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 01.07.2025 kam es in der Nähe vom OT Jacobsthal in der Gemeinde Zeithain zu einem Brandausbruch im Naturschutzgebiet Gohrischheide (GH). Dieser Brand wurde zunächst von der gemeindlichen Feuerwehr (Gemeinde Zeithain als örtliche Brandschutzbehörde) bekämpft.

Am 02.07.2025 brach in mindestens einem weiteren Teil der Gohrischheide (wenige km östlich) ein weiterer Brand aus. Infolgedessen war der Gemeinde die Einsatzführung und Brandbekämpfung in alleiniger Zuständigkeit nicht mehr möglich. So dehnte sich der Brand im östlichen Bereich schnell in Richtung der Gemeinde Wülknitz (OT Heidehäuser) aus. Um 16:36 Uhr an diesem Tag wurde in den Gemeinden Zeithain und Wülknitz das erst nach den letzten beiden Großbränden 2022/2023 in der GH im Gesetz geschaffene Großschadensereignis nach § 49a SächsBRKG durch den Landkreis Meißen festgestellt. Der Kreisbrandmeister übernahm zu diesem Zeitpunkt die Einsatzleitung. Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse wurde umgehend eingerichtet. Die Vorschriften über die Kosten des Einsatzes blieben mit dieser Feststellung zunächst unberührt.

Da die Lage sich im negativen Sinne weiter veränderte (Ausbreitung des Brandes in weite Teile der GH bis nach Brandenburg) und nunmehr auch bewohnte Ortschaften (Leben) und Sachwerte (wie Wohnbebauung, z. B. die Biogasanlage in Lichtensee) in Gefahr gerieten, wurde gemäß Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 03.07.2025 der Katastrophenalarm für die Gemeinden Zeithain, Wülknitz und die Stadt Gröditz ausgerufen. Zeitgleich nahm der Verwaltungsstab seine Arbeit auf. Akut von den Flammen bedroht waren der Ortsteil Heidehäuser (Gemeinde Wülknitz), Neudorf/Lichtensee (Gemeinden Zeithain/Wülknitz), und Jacobsthal Bahnhof (örtlich gesonderter Teil des Ortsteils Jacobsthal in der Gemeinde Zeithain) sowie der Standort der Bundeswehr in Zeithain. Da die Flammen immer mehr an diese Bereiche heranrückten und nicht gesichert abzuschätzen war, dass diese nicht auch auf die Bebauung übergreifen würden, wurde zu verschiedenen Zeitpunkten für den OT Heidehäuser (wurde am 08.07.2025 um 15:00 Uhr aufgehoben), OT Neudorf (kurzzeitig und bereits wieder aufgehoben) und den OT Jacobsthal Bahnhof (konnte am 07.07.2025 wieder aufgehoben werden) eine Evakuierung angeordnet. Im OT Heidehäuser war damit auch das Wohnheim für behinderte Menschen der MEISOP gGmbH betroffen. Historisch ist dabei anzumerken, dass die Gohrischheide in weiten Teilen langjährig (ab dem 19. Jahrhundert und bis zur Wendezeit) als Militärgelände genutzt wurde (u. a. Bombodrom) und deshalb hochgradig mit Kampfmitteln verseucht ist.

Nur wenige Bereiche und Wege sind von Kampfmitteln beräumt, so dass ein Befahren/Begehen von weiten Teilen der GH aus Schutzgründen nicht möglich ist. So kann das Feuer grundsätzlich nicht am Brandherd bekämpft werden. Es gelten diesbezüglich Sicherheitsabstände von mindestens einem Kilometer. Dies gilt auch für die Bekämpfung aus der Luft. Hier gilt ein Sicherheitsabstand von 1.300 Fuß (rund 410 Meter). Deshalb würde eine Bekämpfung des Feuers aus einer Höhe von mindestens 410 Meter mit Wasser keine signifikante Wirkung erzielen. Primär aus Gründen der Sicherheit ist somit das Gebiet der GH in großen Teilen nunmehr abgebrannt. Mit großem Einsatz aller Kräfte und Mittel konnte bisher in allen Bereichen ein Übergreifen auf Sachwerte und damit gravierende Schäden an Wohnbebauung und Sachwerten, wie der Biogasanlage und dem Standort der Bundeswehr, verhindert werden. Das Wichtigste ist aber, dass zum aktuellen Zeitpunkt kein tödlicher Personenschaden verzeichnet wurde. Der Schutz von Leib und Leben der Einwohnerinnen und Einwohner und der Einsatzkräfte konnte gewährleistet werden und hatte auch bzgl. der Evakuierungen höchste Priorität. Auch der Blick auf die zerstörte Natur darf dabei nicht gänzlich außer Acht gelassen werden.

Diese Zusammenfassung stellt einen kurzen Abriss der Ereignisse dar und erhebt auf Grund des dynamischen Einsatzgeschehens keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dies ist auch der intensiven Situation für alle eingesetzten Kräfte im Bereich des LRA und des arbeitenden Verwaltungsstabes geschuldet.

Aktuell ist bzgl. des Brandgeschehens eine Entspannung erkennbar. So konnte am Dienstag, 08.07.2025, die letzte Evakuierungsmaßnahme im OT Heidehäuser aufgehoben werden und die Bewohnerinnen und Bewohner in ihre Häuser zurückkehren. Gleichzeitig wird die Aufhebung des Katastrophenalarms zu einem noch zu definierenden Zeitpunkt geprüft. Ein Ende des Einsatzes ist aber noch nicht in Sicht. Im Nachgang werden mit Sicherheit Ermittlungen zur Ursache des Brandes aufgenommen. Brandstiftung ist dabei zum jetzigen Zeitpunkt leider erneut nicht auszuschließen.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, können Sie die Entwicklungen während des geltenden Katastrophenalarms stets fortlaufend aktualisiert auf der Homepage des Landkreises bzw. bei Facebook verfolgen, auf die ich hiermit nochmals vorsorglich hinweisen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Hänsel
Landrat

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ **Echt. kraftvoll – Das MEISSNER LAND stellt sich vor! Neues Webportal präsentiert Vorzüge der Region**

Nach einem mehrjährigen intensiven Vorbereitungsprozess ist es nun soweit: Die neue Regionalmarke MEISSNER LAND erblickte das Licht der Welt. Im April 2025 wurde sie im Rahmen eines Markenlaunches erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Und das an einem historischen Ort – in Europas ältester Porzellanmanufaktur in Meißen, der Wiege Sachsens. Die Kooperationspartner – Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamtes Meißen, der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, des Tourismusverbandes Elbland Dresden e. V. und des Kreisverbandes Meißen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages e. V. – präsentierten Logo, Design und Slogan sowie einen Imagefilm. Mit diesen Elementen wird künftig auf die Region aufmerksam gemacht: MEISSNER LAND echt. kraftvoll. Landrat Ralf Hänsel machte in seinem Grußwort deutlich: „Die Marke macht sichtbar, wofür die Region steht: für eine starke Wirtschaft mit hoher Innovationskraft, für engagierte Menschen und für eine gelebte Tradition, die uns verbindet. Und sie ist wichtig, denn der Wettbewerb um Fachkräfte wird immer intensiver – sowohl durch die Folgen des demografischen Wandels

als auch durch die fortgesetzte Abwanderung junger Menschen. Um dieser Herausforderung zu begegnen, braucht es eine starke, sichtbare Region, die zeigt, was sie als Arbeits- und Lebensstandort zu bieten hat.“ In Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Tourismus und Gesellschaft hat man gemeinsam im Marketing-Rat in den vergangenen rund zwei Jahren den Weg hin zu dieser Regionalmarke erfolgreich gestaltet. Mit ihr entstand ein neues Webportal: www.meissnerland.com. Künftig werden die Vorzüge des MEISSNER LANDES auf diesem präsentiert und die Region nach außen hin bekannter gemacht. Dort integriert ist das bisherige Stellenportal „air-meissen“ der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, das in Zukunft weiter wachsen soll. Dazu können sich Unternehmen ein individuelles Unternehmensprofil anlegen und für ein gezieltes Fachkräftemarketing zwischen unterschiedlichen Partnerpaketen wählen. Authentische Geschichten der Botschafterinnen und Botschafter, die auf dem Webportal der neuen Regionalmarke veröffentlicht werden, unterstreichen die Besonderheiten der Region und spiegeln die Vielfalt, die Lebensqualität und Wirtschaftskraft der Region wider. Eine von ihnen ist Julia

Ott, Managerin der GREENGUARD/Mitras Composites Systems GmbH in Radeburg: „Das MEISSNER LAND bietet in vielerlei Hinsicht Entwicklungsmöglichkeiten – sowohl für die persönliche Entfaltung als auch für berufliche Perspektiven – und ist ein Ort, an dem Menschen wachsen können, um Großes zu schaffen. Als Unternehmerin ist es mir ein echtes Herzensanliegen, die Arbeitswelt als einen Ort zu gestalten, an dem Menschen gerne zusammenkommen.“ Von der engen Verbundenheit mit der Region sprechen auch weitere Botschafter der hiesigen Wirtschaftsunternehmen, die stellvertretend für die Stahl- und Metallindustrie stehen und sich seit Jahren u. a. durch Investitionen zum Standort bekennen. So weiß der Geschäftsführer von FERALPI STAHL, Uwe Reinecke, den Standort zu schätzen: „Innovation braucht nicht nur Technologie, sondern auch ein Umfeld, das sie fördert. Das MEISSNER LAND ist so ein Ort.“ Seit über 70 Jahren ist die STEMA Metalleichtbau GmbH in der Region verwurzelt und bietet als einer der führenden Anhängerhersteller Deutschlands ebenfalls viele attraktive Arbeitsplätze und Wachstumspotenziale. Das MEISSNER LAND ist aber nicht nur ein bedeutender Industrie- und Wirtschaftsstandort, sondern eine echte Genussregion, die dank vieler engagierter Menschen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kunst- und Kulturangebot bietet. Jan Giehrisch, freischaffender Steinmetz und Bildhauer im WohnKulturGut Gostewitz, ist ebenfalls einer der elf Botschafter der neuen Marke. Mit seiner Initiative ON-Stage holt er Musiker, wie Micha Winkler, auf die Bühne und beweist eindrucksvoll, dass hier im MEISSNER LAND kreative Ideen und Kultur im perfekten Einklang stehen. Das Gemeinsame zeigt, wie viel Kraft in der Region steckt!

Projektverantwortliche Frau Grafe
T +49 3521 725-2490
M +49 152 52410387
E manja.grafe@meissnerland.com
www.meissnerland.com

Geschäftsstelle Regionalmarketing
c/o Landratsamt Meißen Dezernat Technik
Kreisentwicklungsamt, Postfach 10 01 52, 01651 Meißen

